

Herrn
amtsführenden Stadtrat
der Geschäftsgruppe
Soziales, Gesundheit und Sport
Peter Hacker

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Ingrid Korosec (ÖVP), Dr. Michael Gorlitzer, MBA (ÖVP), Dr. Katarzyna Greco, MIEM (ÖVP) und Ing. Erol Holawatsch (ÖVP) an Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Soziales, Gesundheit und Sport) für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

Neuberechnung der Personalbedarfsplanung im Wiener Gesundheitsverbund

Aufgrund von steigenden Anforderungen durch die demographische Bevölkerungsentwicklung, neue Therapiemöglichkeiten und den vermehrten bürokratischen Aufwand ist es in den letzten Jahren im Gesundheitswesen zu einer massiven Arbeitsverdichtung gekommen.

Dieser Umstand wird derzeit bei der Personalbedarfsplanung zu wenig bzw. gar nicht berücksichtigt. Nur 11 Prozent der angestellten Ärztinnen und Ärzte schaffen ihr Arbeitspensum ohne Überstunden. 25 Prozent der angestellten Ärztinnen und Ärzte sagen sogar, dass sie ihre gesetzlichen Ruhezeiten gar nicht einhalten können. Die Situation im Pflegebereich ist noch schlimmer.

Um vorausschauend planen zu können, braucht es eine verlässliche Datenbasis, anhand derer Berechnungen angestellt werden können. Offenheit und Transparenz bei Dienstposten und Arbeitsleistung sind die Voraussetzung für eine realistische Personalbedarfsplanung, die sich nicht primär an ökonomischen Gesichtspunkten, sondern an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten der Beschäftigten orientiert.

Es ist daher notwendig eine echte und ehrliche Bestandsaufnahme des Status Quo mit einer transparenten und aktuellen Auflistung aller offenen und besetzten Stellen in allen städtischen Krankenhäusern durchzuführen. Dabei sind Krankenstände, Urlaube, Fortbildungszeiten und sonstige Dienstfreistellungen

(z.B. Karenz) zu berücksichtigen.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständigen Stellen der Stadt Wien auf, eine Neuberechnung der Personalbedarfsplanung und der tatsächlich notwendigen Dienstposten auf Basis der aktuellen Normalarbeitszeit von 40 Stunden pro Woche in den Wiener Kliniken durchzuführen und dem Gesundheitsausschuss vorzulegen

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

27.06.2023

